

ECLA Karower Str. 11 Haus 214 D-13125 Berlin



**European College
of Liberal Arts**

Referenz

für

Dr. Reginald Gruenenberg

Das European College of Liberal Arts ist eine junge Privatuniversität nach angelsächsischem Vorbild. Die Idee der fächerübergreifenden Interdisziplinarität, ureigenstes "Humboldt'sches Gedankengut" wurde von jungen Absolventen nach Deutschland reimportiert und konnte sich seit nunmehr drei Jahren in der deutschen Universitätslandschaft gut etablieren. Auf eigenem Campus in Berlin-Buch studieren und diskutieren ausgesuchte, hochbegabte Studenten aus aller Welt die großen Fragen der Menschheit in den Fachrichtungen Literatur, Geschichte, Philosophie, Kunst und Life Science.

Dr. Reginald Gruenenberg hat sich seit Februar 2000 in vielfacher Hinsicht für unsere Einrichtung engagiert, mehrheitlich auf ehrenamtlicher Basis. Im Vorstand des Vereins war er seit November 2000 tätig. In dieser Zeit hat er maßgeblich zum Aufbau eines funktionierenden Verwaltungs- und Rechnungswesens beigetragen und Grundlagen für eine sowohl kurz- als auch langfristige Planungssicherheit geschaffen. In der Ausübung des Amtes "Dean of Student Affairs" war er wesentlich am großartigen Erfolg der Sommeruniversität 2001 beteiligt. Sein Ressort erstreckte sich hier von der Vertragsgestaltung, über die Betreuung der Studenten vor Ort bis zur Klärung aller finanziellen Belange. Alle von ihm übernommenen Aufgaben erfüllte er stets mit überdurchschnittlichem Engagement und zu unserer vollsten Zufriedenheit.

Dr. Grünenberg trat im September 2001 auf eigenen Wunsch aus dem Vorstand des ECLA e.V. aus. Mit Bedauern haben wir diesem, seinem Wunsch entsprochen. Gern hätten wir ihm als Pionier und Generalist mit vielen kaufmännischen und organisatorischen Fähigkeiten, ausgeprägtem Verhandlungsgeschick, mit Führungsqualitäten und Visionen eine feste Stelle an unserem College angeboten.

Für uns war die Zusammenarbeit mit ihm ein großer Gewinn und wir freuen uns, dass er uns weiterhin regelmäßig unterstützt. Deshalb entsprechen wir sehr gern seinem Wunsch, ihm diese Referenz auszustellen und verbinden sie mit den allerbesten Empfehlungen.

Berlin, den 12. September 2002

Dr. Hans Gutbrod
Vorstandsvorsitzender